

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4084ND
Mundart:	Niederdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	95 Min.
Rollen:	9
Frauen:	5
Männer:	4
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00	

**4084ND**

# Wat de Leev so deit

Niederdeutsche Komödie in 3 Akten

von

Gloria Steinbach

Plattdeutsch: Benita Brunnert

## 9 Rollen für 5 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

### Zum Inhalt:

Eva ist seit 25 Jahren in ihrer Firma beschäftigt. Sie möchte für ihre Abteilung eine kleine Feier bei sich zu Hause geben. Bei dieser Gelegenheit möchte sie sich auch outen. Eva liebt Frauen und möchte ihre neue Flamme ihren Kollegen vorstellen. Damit Klaus nicht kommen kann, wählt sie das Wochenende aus, an dem Klaus zu einer Messe muss. Klaus ist erst kurze Zeit in der Firma und total verliebt in Eva. Sie macht aber die Rechnung ohne Klaus, der hat nämlich mit einem anderen Kollegen getauscht. Bei der Feier möchte er Eva seine Gefühle gestehen. Susanne, die Freundin von Eva schaut diesem Schauspiel eifersüchtig zu, geht aber immer dazwischen, wenn Klaus, Eva zu nahe kommt. Mit allen Mitteln (Abfuhrmittel) will Susanne, Klaus aus dem Weg räumen. Dass Thomas dabei in die Quere kommt wird für Susanne unangenehm. Amanda, eine etwas einfältige, naive Person ist entsetzt über Evas Neigung. Sie zeigt ihre Abneigung. Auch Martin kann damit nicht umgehen, deshalb will Anita, dass ihr Bruder nicht länger da bleibt. Aber Martin will unbedingt bei dieser Feier dabei sein, denn er hat sich in Amanda verliebt, doch die hat nur Augen für Klaus. Martin befragt die Gäste, was sie von Evas Liebe halten. Martin stottert, Hans will ihm helfen. Er entwickelt ein Antistottergerät, das er zum Patent anmelden möchte. Die Erfindung, die noch in den Kinderschuhen steckt, baut Martin zu einem lustigen Party-Gag aus. Auch Anita kann mit einem riesigen Büropaket die Partystimmung anheizen. Ob Martin seine Amanda bekommt oder ob aus der Erfindung und der Anmeldung zum Patent etwas wird? Auf jeden Fall wird es spannend und lustig.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

## 1.Akt

**Bühnenbild:**

*Wir befinden uns im Wohnzimmer von Eva. Im Raum stehen eine Couch, ein kleiner Tisch und einige Sessel, auch ein paar Küchenstühle. Im Hintergrund stehen ein oder zwei Bistrotische. An der Seite steht ein Servierwagen oder ein Tisch auf dem die Getränke stehen, auch ein Sektkübel mit Sektflaschen. Im Zimmer hängen Girlanden. Der Haupteingang ist hinten in der Mitte, rechts geht es in die Küche und links in die anderen Räume und zum Bad.*

*Eva und Susanne dekorieren noch, auch einige Schüsseln mit Knabbergebäck werden auf die Tische verteilt.  
Susanne und Eva sind schwer verliebt, geben sich hier und da mal einen Kuss.*

**Susanne:** Weeft du woso uns Herrgott de Fruuns mookt hett?

**Eva:** Nee, aver du warrst mi dat glieks seggen.

**Susanne:** He harr erstmol een Entwurf bruukt, eh dat he dat Best, un Fruuns, mookt.

**Eva:** Na, du büst jo wedder goot ünnerwegens, oder büst du bang vör mien Kollegen?

**Susanne:** Ik un bang? Dor kennst mi aver slecht.

**Eva:** Jümmers wenn du solke Soken seggst, weet ik, di passt wat nich.

**Susanne:** Jichtenswie jo *(beide umarmen sich)* Wat meenst du, wat dien Arbeitskollegen vun uns denkt?

**Eva:** Ik weet nich, aver Anita kunn ik noch nie nich wat vörmoken. Se hett mi ook dormols, as se bi uns anfangen heet, glieks dorop ansnackt un bannig locker reagert. Hett aver ook glieks seggt, se steiht op Mannslüüd, schätzt mi aver as Fründin un gode Arbeitskolleegsche.

**Susanne:** Wo sünd de annern?

**Eva:** Ik gläuv, de mehrsten is dat egol. Blots bi Amanda bün ik mi nich seker, se is so'n richtiget Landei.

**Susanne:** Woso hest du se inloden?

**Eva:** Ik heff mien hele Afdelen inloden. Dor kann ik Amanda nich utsluten.

**Susanne:** Un dien nee Kolleeg?

**Eva:** De kümmt nich, de is vun de Firma ut op Messe. Ik bün aver ook froh doröver.

**Susanne:** Woso?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Eva:** Ach einfach so. He nervt einfach.

**Susanne:** Wat meenst du dormit?

**Eva:** (*druckst herum*) Dat meent de anner ook. Un Thomas Schreck kümmt ook nich. De is mol wedder krankschreven. He seggt, he hett Maleschen mit de Bandschiev. Aver ik gläuv, dor versüümt nich veel. He weet allens beter un sien Krankengeschichten, de kannst di ook nich den helen Dag anheuren.

**Susanne:** Dor bün ik jo mol gespannt, wat op uns tokümmt. Or weer ik beter to Huus bleven, dat ik di nich in de Bredullje bring?

**Eva:** Quatsch, ik wull mi al lang outen. Denn hett de Sabbelei vun de anner Dooms ook een Enn. Jümmers wüllt se weten, wat ik nich endlich een Fründ heff.

**Susanne:** Dat geiht doch nüms wat an, wat een in sien Freetiet mookt.

**Eva:** Du hest recht.

**Susanne:** Denn hest du noch wat vun Hans vertellt, wo is de denn so?

**Eva:** Hans mookt jümmers Spooß. Bi denn muttst du oppassen. De hett sien Ogen överall, de kriggt allens mit. He weet wat opstunns för Affären in Bedriev loopt oder wokeen een Kind kriggt. Hans sülvst is dat Betrievsblatt überhaupt. Hans weet allens, un wat he nich weet, kriggt he rut.

**Susanne:** Den hett he Moondag seker wat to snacken.

**Eva:** Dat gläuv ik nu nich. He hett jümmers seggt, een sall to een Minschen oder sien Vörleven stohn. Villicht hett he dat al ahnt.

**Susanne:** Vundoog is dat jo ook nich mehr so leeg as vör 20 Johrn.

**Eva:** Wenn du meenst.

**Susanne:** Vundoog kannst sogor heiroden.

**Eva:** Dat stimmt, aver dormols muss ik bannig wat utholen, wieldat ik anners feuhl as de Deerns in mien Beropsschool. Wat hebbt de vun Jungs drööm un swärmt.

**Susanne:** Is allens vergeten, nu bün ik dor. (*gibt ihr einen Kuss auf die Wange*)

*Anita und Martin kommen, Tür Mitte. die beiden sind Geschwister. Martin stottert. (der Darsteller sollte nach seinem Ermessen stottern, doch immer wenn er sich unten am Hemd fest hält sollte er richtig reden) Anita möchte ihn am liebsten nicht dabei haben, aber Martin möchte Eva unbedingt kennenlernen. Denn er denkt, dass er bei Eva landen könnte. Er ist schon lange auf Brautschau. Ist entsetzt, als sich Eva und Susanne küssen.*

**Anita:** Moin, ik heff mien Broder kort mitbröcht. He geiht ook glieks wieder, he will ook op de Automesse.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Martin:** H, h, hey, Eva d, d, di w, w, w, w, wull ik a, a, al lang jümmers mol kennenlehrn. W, W, wokeen is düsse Sch, Scheu, Scheunheit?

**Susanne:** Ik bün Susanne, de Fründin vun Eva.

**Martin:** I, I, I, Interessant.

**Anita:** So, nu kennst du all beid, nu kannst du gohn.

**Martin:** A, a, a, aver h, h, h. hüüt i, s, s, is dat so natt dor buten, i, i, i, ik much l, l, lever noch wat hier blieven.

**Eva:** Wenn du wullt kannst du hier blieven.

**Anita:** Ik will nich hier blieven.

**Martin:** *(greift sich unten ans Hemd, so als ob er sich zusammen nehmen will)* Doch, will ik.

**Anita:** *(bestimmend)* Martin, du wullt nu op de Autoutstellen.

**Martin:** *(stapft mit dem Fuß auf den Boden und sagt bestimmend)* Nee.

**Anita:** *(schubst Martin zur Tür)* Du geihst nu no de Autoutstellen. *(Susanne und Eva küssen sich)*

**Martin:** *(wischt sich seine Augen)* W, w, wat w, weer d, d, dat?

**Susanne:** Dat weer een Kuss, oder süllt wi dat nochmol moken?

**Martin:** I, i, ik we weet nich. *(schüttelt den Kopf, er weiß nicht was er davon halten soll)*

**Susanne:** Ehr dat Martin op de Autoutstellen geht, hol ik erstmol Sekt, dat wi anstött. *(geht ab in die Küche, Tür rechts)*

**Martin:** *(Martin macht sich gleich an Eva heran)* I, i, i, ik m, m, m, much d, d, d, dien Hand küssen.

**Anita:** *(greift an Martins Hemd)* So nu nochmol *(hält Martins Hemd unten fest)*

**Martin:** Ik much dien Hand küssen. *(er will die Hand von Eva nehmen)*

**Anita:** Loot dat blieven, ik gläuv, dat gefällt hier een seker nich.

**Martin:** W, w, w, woso nich?

**Anita:** Susanne gefällt dat gor nich. Weerst du jüst blind. Steihst du op de Leitung?

**Martin:** *(dreht sich um)* O, o, op wat för'n Leitung?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Eva:** Loot goot ween.

**Anita:** Dat warrt Tiet, dat du gehst. Anners is dat bold Klock fief un de Utstellen mookt dicht.

**Martin:** Da, da, da, dat is jüst Klock dree.

**Anita:** *(winkt, er soll ab gehen)* Un Tschüss.

*Susanne kommt mit Sekt und Gläser zurück.*

**Martin:** I, i, i, ik b, br, br, bruuk nu een Sluck Sekt.

**Susanne:** So, denn stött wi op dat Jubiläumskind an. *(schenkt ein und gibt Eva einen Kuss, sie prostet sich zu und trinken)*

**Martin:** *(ist entsetzt)* W, w, w, w, wat w, w, weer d, d, dat? Ik d, dacht, d, d, du mookst e, e e, een Scherz.

**Susanne:** Hest du een Problem dormit?

**Anita:** Dat weer dat sülvige as vörhen. *(böse)* Dorüm sallst du op de Autoutstellen, dat is för dien Spatzenhirn toveel.

**Martin:** S, S, *(greift sich ans Hemd)* Spatzenhirn, du büst gemeen.

**Susanne:** *(gibt jedem 1 Glas mit Sekt)* Prost. *(alle trinken)*

**Martin:** So wat g, g, g, giff dat do, do, doch gor nich.

**Anita:** Jo, sowat giff dat ook bi uns in't Dörp.

**Martin:** N, n, n, nee nich b, b, b, bi uns. B, b, bi u, uns in't Dörp nich.

**Anita:** Woso gläuvst du, is dien Schoolfründ no Hamborg trocken?

**Martin:** W. w, w, wokeen m, m, m, m, menst d, d, d, du?

**Anita:** Dien besten Fründ un Kumpel Felix.

**Martin:** W, w, w, wegen sien J, J, J, Job.

**Anita:** Vun wegen.

**Martin:** De Felix u, u, u, un sch, sch, schwul? D, d, d, dat giff dat nich.

**Anita:** He is Frisör, alle, na ja, fast alle Frisöre sünd schwul.

**Eva:** Striet nich lang rüm dat sall een scheunen Dag warn.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Anita:** Genau, dorüm gehst du nu ook op de Autoutstellen. *(zu Martin)*

**Martin:** B, b, bün d, d, d, doch n, nich ver, ver, verrückt. *(greift sich ans Hemd)* Wo ik hier mol wat beleven kann. Hier is doch anners nie wat los. Dor warrt Klock fief de Bordsteens hooch rullt.

**Anita:** Du gehst nu un dormit Sluss.

**Martin:** O, o, op k, k keen Fall.

**Anita:** Du bruukst nich diskuteren, du hest dien Sekt hatt un nu kannst du gohn. Dat is een lütte Bedrievsfier, dorto büst du nich inلودen.

**Martin:** I, i, i, ik, vertell dat d, d, d, dien Mann.

**Anita:** Emil weet allens

**Martin:** D, d, d, dat Eva.....?

**Anita:** Wat is so leet, Emil hett dat de hele Tiet wust, de is jümmers mit uns Eten gohn.

**Susanne:** Mi stört he nich.

**Anita:** Aver mi.

**Martin:** *(ist immer noch entsetzt und kann es nicht glauben)* D, d, de F, F, F, Felix v, v, vun a, a, annern K, K, Kuntinent? N, n, n, nee!

**Anita:** Ik heff den richtigen Blick dorför, wo de al lopen is. *(tänzelt wie ein schwuler Mann)*

**Martin:** D, d, dat i, i, is mi nich opfullen.

**Eva:** Dien Süster kinnt de M inschen.

**Martin:** *(Martin will sich an Eva heran machen, gibt Eva einen Handkuss)*

**Susanne:** He, he dat hebbt wi nich utmooht, goh beter op de Utstellen.

**Martin:** I, i, ik w, w, w, wull d, d, di blots....

**Susanne:** Blots iefersüchtig moken, legg di nich mit mi an, mien leve Fründ.

**Martin:** F, f, f,

**Susanne:** Freden? *(gibt Martin die Hand)*

**Martin:** Jo, F, f, Freden.

**Eva:** Wüllt Ji Ju nich setten? De anner koomt ook glieks. *(Martin und Anita setzen sich auf die Couch)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Anita:** Du sallst di nich häuslich nedderloten.

**Martin:** (zu Eva) D, d, dröff i, i, ik.....?

**Eva:** Sett di dohl un snack nich lang.

**Anita:** Aver in een halv Stünn büst du weg, hest du mi verstohn?

**Martin:** (zu sich) I, i, ik b, b, bün d, d, doch nich bleud.

*Petra, Hans und Amanda kommen, Tür Mitte. Sind lustig und haben einen großen Blumenstrauß oder Präsentkorb dabei. Alle umarmen Eva.*

**Hans:** (trägt breite, auffallende Hosenträger) Deern, loot di drücken. (übergibt das Geschenk) Vun uns Afdelen. Allens Gode un allens Leve (Amanda und Hans gehen zum Bistrotisch) (zu Martin) Wokeen hest du noch inladen? Di kennt wi gor nich.

**Anita:** Dat is mien Broder, aver de geht glieks op de Autoutstellen.

**Martin:** M, M, Martin is, m, m, mien Noom. Ik w, w, will gor n, n, nich.....

**Anita:** Du gehst nu.

**Petra:** Weet Ji wat? Ik sett mi glieks op 'n Sessel. (setzt sich und holt ihre Socken heraus, die sie momentan strickt, sie setzt sich so, dass sie alles überblicken kann, sie trägt zum Stricken eine Brille, über der sie öfter hervor blickt)

**Amanda:** (richtige Landpomeranze, ihre Kleider sind völlig aus der Mode, ihre Haare streng nach hinten gekämmt, eine alte Jungfer) Weet Ji, wat Klaus ook kümmt?

**Eva:** De is op de Verkoopsmesse in Berlin.

**Hans:** Vun wegen, de hett tuuscht mit 'n Kollegen ut de anner Afdelen.

**Eva:** Dat dröff doch nich wohr ween.

**Amanda:** (freund sich riesig) Super, Klaus kümmt ook.

**Hans:** De gefällt di wull?

**Amanda:** Wat du wedder snackst.

**Hans:** Mi brukst nix vertellen, dien Ogen, dien Getue wenn du Klaus sühst. Dat seggt allens. Klaus hier, Klaus dor, Klaus achtern, Klaus vörn.

**Amanda:** Du överdriffst, as jümmers.

**Hans:** Ik heff Ogen un Ohrn, de seht un heurt allens in düssen Bedriev.

**Amanda:** Wat du nich allens weeßt. Kümmer di lever üm de Arbeit, anstatt anner Lüüd achter

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

ran to spioneren.

**Hans:** Ik spioner nich, een mutt jo blind ween, ween een dat nich süht. Aver bi den hest so un so keen Schangsen. Kiek di doch mol an.

**Amanda:** Du büst jümmers so gemeen.

**Martin:** *(ist hin und weg von Amanda)* W, w, w, wees d, d, d, doch n, n, nich so g, g, geem, gemeen.

**Hans:** Kiek doch mol dien Hoor an. As een Novizin. Egens heurt de in't Kloster un ehr Klamotten sünd ook nich beter.

**Amanda:** *(weinerlich)* Dat geiht di gor nix an.

*Eva und Susanne küssen sich innig, Amanda fallen die Augen raus.*

**Amanda:** Jo segg mal, spinn ik? Wat warrt denn hier speelt? *(hat sich schnell wieder erholt)*

**Martin:** J, j, j, w, wat *(fast an sein Hemd)* warrt denn hier speelt?

**Amanda:** Also, nee. Wat warrt hier denn speelt?

**Hans:** Een nee Geschicht vun de Schöpfung. Nich Adam un Eva, sonnern Eva un Susanne.

**Amanda:** Also, nee Ihgitt.

**Petra:** Wat is so leeg doran?

**Martin:** *(steht auf und geht an den Bistrotisch zu Amanda)* N, n, na w, w, w, wat s, s, seggst du dorto?

**Amanda:** *(empört)* Also nee, unmeuglich.

**Anita:** Du gehst nu aver op de Steed.

**Martin:** N, n, nee *(greift ans Hemd)* Ik bliev bi Amanda, mit de kann ik goot snacken.

**Amanda:** Du büst de Broder vun Anita?

**Martin:** H, H, Hallo, i, i, ....

**Anita:** Mien Broder Martn, den heff ik to'n Fohren bruukt, anners weer ik nich herkommen. In uns Kaff föhrt jo sünnavends keen Bus.

*Thomas Schreck kommt, Tür Mitte, er ist schwer leidend und weiß alles besser. Er humpelt, zieht eine Show ab. Setzt sich auf einen Stuhl oder Sessel.*

**Petra:** Oh Schreck loot no, Thomas. De hett mi jüst noch fehlt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Thomas:** *(er humpelt und hält sich sein Kreuz)* Moin Ji all, ji gläuvt jo gor nich, wo leeg mi dat geht.

**Petra:** Starken Optritt, dat mutt een di loten, büst du nich krankschreven?

**Thomas:** Ik mutt mol rut ut'n Huus. Wenn een ünner Lüüd is, kann een mol afschalten. Ji gläuvt gor nich, wat ik för Wehdoog heff.

**Petra:** Giff Bescheed wenn du sturven büst, denn kümmt wi to dien Gräffnis.

**Thomas:** Sarkastisch as jümmers.

**Petra:** Dat kunn jo ween, du starvst vundoog noch, denn sünd wi vörbereitet. Wi mütt bi de Kollegen jo sammeln för'n Kranz.

**Thomas:** *(sauer)* Heff ook nich dacht, dat du wat anners seggst. Ik nehm al siet Weken Smartmiddel. Ji weet al, Tramal, dat is de Homer.

**Petra:** *(zu sich)* Ik bruuk Ohrendruppen or Stöppsel, dat ik den utholen kann. De is in Bütor al een Ploog. An levsten go ik to Arbeit, wenn he krankschreven is. Dat is Urlaub pur.

*Susanne und Eva küssen sich*

**Amanda:** Also nee, dat is jo nich to foten.

**Martin:** A, a, also n, n, nee n, n, nich to f, f, f, foten.

**Anita:** *(böse)* Wokeen hett di nu froogt?

**Martin:** N, n, nüms.

**Anita:** *(sauer)* Denn hol dien Sabbel.

*Klaus Simpel kommt, Tür Mitte. Er ist gut gekleidet, hat einen Blumenstrauß und eine Torte in Herzform dabei, er eilt direkt zu Eva, ihr ist das peinlich.*

**Klaus:** Moin, mien levste Eva.

*Susanne schaut argwöhnisch zu.*

**Eva:** Moin, dat du dor büst. *(nimmt die Blumen und gibt sie Susanne)* Wees so goot un hol een Vase.

**Susanne:** Wenn't ween mutt *(sucht eine Vase in der Küche, Tür rechts)*

**Klaus:** Ik heff allens doon, dat ik vunoog hier bün. Ik heff ook een Tort backt. Kiek se di an. Ik heff di doch vertellt, mien Vadder is Konditor.

**Eva:** *(schaut in den Karton)* Ach wo scheun, een Tort in Hartform, wo originell. *(Eva geht mit der Torte in die Küche, Tür rechts)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Petra:** Ik gläuv, dat warrt bannig lustig.

**Amanda:** *(winkt Klaus zu)* Du Klaus, ik bün ook hier.

**Klaus:** Dat heff ik sehn. *(zu sich)* Mutt düsse Trampel ook hier ween? *(geht zu Hans an den Bistrotisch)*

*Amanda fühlt sich geschmeichelt, Klaus beachtet sie nicht.*

**Hans:** Weeßt du al?

**Klaus:** Wat sall ik weten, hest du mit Eva snackt?

**Hans:** Ik heff di al mol seggt, Eva steiht op Fruuns un nich op Kirls.

**Klaus:** *(weiß nicht was Hans redet)* Hest du mit ehr snackt?

**Hans:** *(genervt)* Noch mol to'n mitschrieven, Eva is lesbisch.

**Klaus:** *(hört gar nicht hin)* Hest du oder hest du nich?

**Hans:** Heurst du mi egens to?

**Klaus:** Ik bün doch een scheunen Mann, to mi kann keen Fruu nee seggen.

**Hans:** Eva jo.

**Klaus:** Dat gläuv ik nu aver nich.

**Hans:** *(gibt auf)* Du heeßt nich blots Simpel, du büst ook so.

*Eva und Susanne kommen küssend zurück, Tür rechts.*

**Klaus:** *(traut seinen Augen nicht, ist enttäuscht)* Eva du büst...?

**Amanda:** So, nu sühst du dat, du verlevten Gockel.

**Petra:** Dorüm hest du bi Klaus ook keen Schangsen.

**Amanda:** Dat warrt wi jo sehn. *(geht an Klaus ran)* Nu wo du weeßt, dat Eva vun annern Steern is.

**Martin:** *(zu Amanda, greift sich ans Hemd)* Wat is mit mi? *(Amanda beachtet ihn nicht, Eva und Susanne küssen sich)*

**Amanda:** Also nee, dat is een Schandol.

**Petra:** Dat warrt vundoog lustig

**Eva:** *(hat schon allen ein Glas Sekt eingeschenkt)* Wi sünd jo nu vullständig, denn stött wi an.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Hans:** Op de nächsten 25 Jahr. (*alle prosten sich zu*)

**Eva:** (*zeigt auf einen kleinen Tisch*) Hier is Sülvstbedenen anseggt. För loter hebbt Susanne un ik noch een poor Happen mookt.

**Susanne:** Dat gifft Koffi un Koken un een Tort in Hartform (*abfällig*)

**Thomas:** Wokeen geiht mit mi smöken?

**Hans:** Tööv, ik koom mit.

**Anita:** Nehmt mi ook mit.

**Susanne:** Dröff ik ook mit?

**Hans:** Nich lang frogen, anhängen.

**Thomas:** (*humpelt*) Mien Gott, wat geiht mi dat vundoog slecht. (*Hans, Anita, Susanne und Thomas gehen ab, Tür Mitte*) Moondag mutt ik wedder no'n Orthopäden.

**Petra:** (*schaut über ihrer Brille hervor*) De hett doch een Slag, oder?

*Eva setzt sich auf die Couch, Klaus setzt sich neben ihr. Klaus rutscht immer näher. Eva rutscht weiter in die andere Richtung.*

**Petra:** Du Eva, de Couch is glieks toenn.

**Klaus:** (*kann es nicht glauben*) Eva kiek mi an, ik bün de Klaus, ik heff mi bannig in di verleevt. No mien Scheden büst du de erste Fru, de mi wat bedüdt.  
*Amanda setzt sich neben Klaus.*

**Amanda:** (*tippt Klaus an*) Du, ik bün ook hier. (*Klaus beachtet sie nicht*) Klaus markst du nich, Eva hett di nich leev.

**Martin:** L, l, l, loot d, d, d d doch....

**Amanda:** (*geht dicht an Klaus heran, greift freundschaftlich nach seiner Hand*) Klaus!

**Klaus:** (*erschreckt*) Huch, wat mookst du dor?

**Martin:** (*setzt sich auch noch auf die Couch und rutscht Amanda näher*)

**Amanda:** Wat wullt du hier, sett di dor hen. (*zeigt auf den Stuhl*)

**Martin:** N, n, n, nee. I, ik f, f, f, find di toll.

**Eva:** (*steht auf, geht in die Küche und holt die Häppchen*) Ik goh mol in de Köök. Ik bruuk wat to Eten.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Klaus:** Tschüss mien Droomfru. (*geht an den Bistrotisch*)

**Eva:** (*schaut nochmal zurück*) Ik mag di as Kolleeg, aver mehr ook nich.

**Klaus:** Nee, so gau geev ik nich op.

**Martin:** (*zu Klaus*) K, k, k, kapeer d, d, dat e, e, e, endlich. (*greift sich wieder ans Hemd*) Wat seggst du to de lesbischen Wiever?

**Amanda:** Also nee, also nee, so een Swienkroom.

**Petra:** (*zu Amanda*) As ik di kenn, vertellst du dat Moondag in helen Bedriev.

**Amanda:** Also nee, ik swieg as een Graff, anners as anner Dooms hier in'n Ruum.

**Petra:** Söchst du al wedder Striet? Wenn du di hier opregst, denn goh doch eenfach.

**Amanda:** Ik heff dat sülvige Recht to blieven, as du.

**Petra:** Denn benimm di ook.

**Martin:** (*nimmt einen Stuhl und setzt sich neben Petra*) W, w, wat s, s, seggst du to E, E, Eva un Su, Su, Su, Susanne?

**Petra:** (*macht sich lustig*) Harr ik dat wusst, denn harr Susanne keen Schangs.

**Martin:** (*entsetzt*) Wo, wo b, b, bon ik h, h, hier l, l, landt?

**Petra:** Is nich jedeen een beten Bi?

*Die Raucher kommen zurück. Thomas erzählt wieder von seinen Krankheiten die anderen sind genervt.*

**Thomas:** Ik krieg seker wedder een Sprütt.

**Petra:** In den Moors.

**Thomas:** Du beuset Wiew, jümmers muttst du lästern.

**Petra:** Ik snack blots vun Fakten.

**Amanda:** Also nee, muttst du jümmers so grantig ween?

**Anita:** Wi sünd hier bi Eva to Beseuk. Wat mookt de Dooms, se striet, as jümmers. Köönt Ji jo nich eenmol tosoomenrieten?

**Thomas:** Dor hett Anita recht, Anstand hett nüms vun Jo.

**Petra:** Hett di een froogt?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Thomas:** Nee, dat nich, aver een schoomt sik för Jo.

**Amanda:** Ik bruk mi nich schomen, se hett anfangen.

**Petra:** Nee, se hett anfangen, mit ehrn „also nee“, denn sull se doch gohn, wenn se dormit nich ümgohn kann.

**Amanda:** Ik, woso sall ik gohn?

**Petra:** goh ut mien Ogen, du Buernwiev.

**Amanda:** *(wütend)* Wat wullt du Negeroma?

**Hans:** Dat is aver starken Tobak. So kenn ik Jo jo gor nich. Dat Ji Jo jümmers piesackt, is nix Nee. Aver sowat.

**Petra:** *(böse)* Wat fällt di in? Wat kann ik dorför, dat mien Dochter een Swatten heirodt hett?

**Eva:** Kriegt Jo mol wedder in.

**Susanne:** Dat gifft doch Legers in't Leven.

**Anita:** Wenn Ehr Dochter un Ehr Swegersöhn glücklich sünd, un een gode Eh hebbt, is doch allens goot. Hebbt Ji mol een Bild vun Ehr Enkeln sehn?

**Eva:** Seut de beiden.

**Amanda:** *(wenn dieser Satz zu rassistisch ist, bitte streichen)* Twee Mohrenköppchen.

**Anita:** *(steht auf und will schlichten)* All beid, opheuren. Aver op de Steed.

**Martin:** *(steht auch auf und möchte dass Ruhe einkehrt)* M, m. m, mien S, S, Süster hett recht.

*Petra und Amanda stehen sich gegenüber, sind zu allem bereit. Eva geht in die Küche.*

**Petra:** *(steht kampfbereit, legt ihr Stricksachen zur Seite)* Na wat, hett di dien Moot verloten, du ole dreuge Rosine?

**Amanda:** Nu segg doch mol een, se sall opheuren.

**Petra:** Woso seggst du dat nich sülvst?

**Amanda:** Du mit dien utfransten Lästermuul.

**Petra:** Oh, Lästermuul hest du seggt? Na tööv, du ole Hex.

**Amanda:** Wo hest du dat meent?

**Thomas:** Unmeuglich, wenn de nich striet, is nix los.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Petra:** Wi striet nich.

**Amanda:** Nee, wi striet nie.

**Hans:** Pack schlägt sik, Pack verdreegt sik.

**Martin:** K, k, kö.....

**Amanda:** *(zu Martin)*Jo segg doch mol wat.

**Martin:** K. k, k.....

**Amanda:** *(zu Martin)* Ik denk, du machst mi lieden.

**Martin:** M, m, mehr a, a, as d, d, d, d, d...

**Anita:** Du meenst mehr as dat?

**Martin:** *(steht auf)*K, k, *(Amanda will zu Martin um ihn am Hemd zu ziehen, rutscht aber ab und zieht ihm die Hose dabei herunter)* Huch, du geihst jo ran. *(er zieht sich wieder an und hält sein Hemd)* Köönt ji beide bidde Roh geven. Un nu to di Petra. Amanda süht gor nich ut as een ole dreuge Rosine.

**Amanda:** Meenst du dat ernst?

**Martin:** *(hält immer noch sein Hemd)* Wat denn anners? Wat bruukst du Klaus, du hest doch mi.

**Amanda:** *(himmelt Martin an)* Scheun hest du dat seggt.

**Martin:** B, b, b, bliev bidde dor s s, sitten, i, i, ik m, m, mut, n, n, noch de Loog peilen. d, d, du w, w, weeft al, wegen.... *(setzt sich auf einen Stuhl)*

**Susanne:** Wegen Eva un mi?

**Martin:** D, d, d, at is u, u, un, un, ungewöhnlich för mi.

**Thomas:** Goot, dat ik good to Huus bün. Dor mutt ik mi den Striet nich ook noch den helen Dag anheuren. Sowat kann ik gor nich af.

**Petra:** *(zu Thomas)* Du segg mol, du hest tonomen, oder?

**Thomas:** *(ist ihm unangenehm)* Ik? Öh, na ja, een beten.

**Amanda:** Dat ik nich lach.

**Petra:** Dick is he worrn.

**Petra:** Bannig dick.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Amanda:** Nich dick, de is fett.

**Petra:** Mol ehrlich, wat hest du tonomen?

**Hans:** Dat geht Jo gor nix an.

**Klaus:** Dat meen ik ook. Een Mann ohn Buuk is een Krüppel.

**Hans:** Vun een gewissen Öller an, hett een einfach een poor Punn toveel. Dor mütt wi de Fruuns jo ook nich mehr gefallen. Dor hebbt wi se jo al fast in uns Hannen.

**Petra:** Mannslüüd mütt tosomenholen.

**Amanda:** Een as de anner. Wenn Mannslüüd meent, wi griept se an, den hoolt se tosomen as Pech un Swevel.

**Hans:** De beiden sünd sik enig.

**Thomas:** Dat (*fasst an seinen Bauch*) kümmt vun de Sprütten, de mi de Dokter tweemol de Week giff.

**Petra:** Ach, een Runn Mitleed.

**Amanda:** De Punnen koomt vun't Fuullenzen.

**Petra:** (*schaut in die Runde*) Wat is mit di? (*zu Hans*)

**Hans:** Deit mi leed, ik heff keen Gramm mehr. Ik hool mien Gewicht siet teihn Johr.

**Amanda:** Dat würr ik an dien Steed nu ook seggen.

**Hans:** Dor bruuk ik nix mehr to seggen. Ik heff jümmers noch de sülvige Kledergrött.

**Amanda:** Woso dreegst du denn jümmers dicke Buxendreger?

**Hans:** Dat ik mien Bux nich verkeer. Nee, ik mag se lever as een Göttel. Veel bequemer. Un hett een wirklich mol een poor Punn to veel or tominn, denn höllt de Buxendreger allens.

**Amanda:** Also denn is dien Gewicht konstant?

**Hans:** Doch, no de Fierdoog geht ook wat rop. Dat heff ik aver glieks wedder in Griff. Aver ook wenn du op Toilette muttst, sünd Buxendreger wunnerbor .

**Amanda:** So nipp un nau wullen wi dat ook gor nich weten. (*Amanda schaut sich um*)

**Anita:** Mi köönt Ji rutloten, ik heff sogor fief Kilo tonomen

**Petra:** (*neidisch*) So nipp un nau wullen wi dat ook nich weten.

*Eva kommt mit Wurstplatten zurück, verteilt diese auf den Tischen*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Eva:** Vundoog warrt nich afnomen, dat köönt Ji morgen moken. Ik heff een poor Häppchen. Loot jo dat smecken.

**Susanne:** Wenn een Koffi hebben mach un Harttort hebbt wi ook.

**Eva:** Mien Susanne hett ehrn Keeskoken no'n Rezept vun ehr Oma backen, den mütt Ji mol probieren. Einfach lecker, een Droom.

**Amanda:** Also, ik weet nich, wat ik vun den Keeskoken wat eten sall.

**Petra:** Wat meenst du dormit?

**Amanda:** (*ziert sich*) Na ja, einfach so.

**Hans:** Wiel Susanne.....denn dröffst ook keen Häppchen eten, de hett Eva mookt.

**Amanda:** (*die Äußerung ist ihr peinlich*) Jo, dat weer Quatsch.

**Hans:** Endlich hest dat begrepen.

**Petra:** Ik nehm een Stück Keeskoken.

**Eva:** Een Tass Koffi dorto.

**Petra:** Loter. Erstmol blots Keeskoken.

**Thomas:** Wenn ik een Tort un een Koffi hebben kunn.

**Amanda:** Kiek di doch mol an, as du tonomen hesst, sullst du beter Broot mit Schinken oder moger Wust eten.

**Thomas:** Dat geht di gor nix an.

**Eva:** Vundoog warrt nich afnomen. Ik hol di Koffi un Koken. De Koffi bruukt noch een Momang. (*geht in die Küche*)

**Amanda:** (*zu Eva*) Bring mi bidde Semp mit, du weeßt, ik bruuk erstmol wat Kräftiget.

*Alle anderen essen, Amanda wartet noch*

**Martin:** A, A, Amanda woso ittst du noch nix? (*setzt sich zu Amanda an den Tisch*)

**Amanda:** Ik tööv op Semp, Eva weet aver, ohn Semp geht bi mi gor nix.

**Thomas:** Leider, geht nix ohn dien Semp, op den köönt wi nich verzichten.  
*Eva kommt mit Kuchen und Senf zurück.*

**Eva:** Tweemol Koken un eenmol Semp.Bidde.

**Amanda:** Hm, lecker Wustbroot, dat is nix för Thomas.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Hans:** Nu loot Thomas doch mol in Roh.

**Petra:** Fakt is, Thomas is to dick.

**Martin:** (*sucht ein Wurstbrötchen*) Da A, A, Amanda, h, h, heff i, i, ik e, e, een, een.....

**Amanda:** Een Wustbroot? Giffst du mi dat?

**Martin:** D, dor, h, hest du dat Broot u, u, un d, d,.....

**Amanda:** Den Semp. (*sie drückt die Flasche fest, dann noch fester*) Woso geht dat nich? (*drückt noch fester*) Verdamm! noch mol to, woso geht dat nich? (*in dem Moment spritzt sie Petra voll. Sollte Petra nicht getroffen werden, sollte sie so tun, als ob*)

**Petra:** (*erschrocken, steht auf*) Büst du mall? Mien scheunet nee Klead! Allens vull! Du Trampel.

## Vorhang

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Amors Pfeil geht total in die Hose" von Gloria Steinbavh*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blau e Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag  
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)